



Fraktion SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptmarkt 36, 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Landrat
Herr Gießmann
18. – März – Straße – 50
99867 Gotha

Fraktion
SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hauptmarkt 36
99867 Gotha

Telefon: (03621) 865863
Fax.: (03621) 865864
Mobil: (0152) 22767624
E-mail: fraktion-spd-gruene@gmx.de

Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-gotha.de

07.11.2016

Änderungsantrag 2 (Neufassung) zur Beschlussvorlage Nr. 34/2016 Haushaltssatzung 2017

Gegenstand:
Erarbeitung eines Marketingkonzeptes für den ÖPNV

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Der in der Haushaltsstelle 01.09100.47010 unter der Bezeichnung „Abzugsbetrag Personalausgaben“ vorgesehene negative Haushaltsansatz wird um 20.000 Euro erhöht.
- 002 Der in der Haushaltsstelle 01.79200.71700 mit der Bezeichnung „Zuschüsse an private Unternehmen“ vorgesehene Haushaltsansatz wird um 20.000 Euro erhöht.
- 003 Die Erläuterungen zum Haushaltstitel 01.79200.71700 werden wie folgt ergänzt:
 - 1.) Unter „a) TWSB“ wird folgender Anstrich ergänzt:
„Förderung für die Erstellung eines in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V. zu erarbeitenden gemeinsamen Marketingkonzeptes mit der RVG
* 10.000,00 €“
 - 2.) Unter „b) RVG“ wird folgender Anstrich ergänzt:
„Förderung für die Erstellung eines in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e.V. zu erarbeitenden gemeinsamen Marketingkonzeptes mit der TWSB
* 10.000,00 €“

Begründung:

Zu 001:

Die im Haushaltsplan veranschlagten Personalausgaben sind über den gesamten Plan hinweg gegenseitig deckungsfähig. Die Jahresrechnungen der vergangenen Jahre belegen, dass der Spielraum für die beantragte Erhöhung des veranschlagten (negativen) Abzugsbetrags für Personalausgaben besteht. Zudem liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, die Zahl der Stellen im Kreishaushalt nicht weiter zu erhöhen. Wird

diesem Antrag erfolgt, ergeben sich weitere Einsparungen bei den Personalkosten, für die anderweitig keine Mehrausgaben vorgeschlagen werden.

Zu 002:

Ausgehend von der im Nahverkehrsplan des Landkreises getroffenen Analyse, dass die Nutzerfinanzierung des StPNV ausgeweitet werden soll, dies aber aufgrund der Mitgliedschaft im VMT nur durch eine Steigerung der Fahrgastzahlen zu erreichen ist, muss dringend ein schlüssiges Vermarktungskonzept für den ÖPNV im Landkreis Gotha entwickelt und umgesetzt werden. Hierfür sollte der Landkreis Gotha den vom Landkreis dominierten Gesellschaften TWSB und RVG eine finanzielle Zuwendung gewähren, die allerdings an die unter 003 genannten Bedingungen geknüpft werden soll.

Zu 003:

Die Gewährung einer Förderung für die Erstellung eines ÖPNV-Marketingkonzeptes an die TWSB und die RVG soll unter der Bedingung der Zusammenarbeit untereinander und mit dem Tourismusverband Gothaer Land/Thüringer Wald erfolgen. Die Erläuterung des Haushaltstitels ist deshalb wie beantragt zu präzisieren.



Stefan Schambach
Fraktionsvorsitzender